



Porträt

**Philippe Müller**  
Nationalrats-  
kandidat, der  
was tut & tat

## Persönlich...

**PHILIPPE MÜLLER:** Geboren am 17. 8. 1963, aufgewachsen in Stettlen in einer Arztfamilie, Vater einer Tochter (Marilène, 9 Jahre), wohnhaft am Obstberg mit (Über-) Blick über die ganze Stadt Bern.

**ZWEI ABGESCHLOSSENE STUDIEN:** Philippe war bereits als Bub sowohl an der Landwirtschaft als auch an der Jurisprudenz interessiert. Entsprechend verlief auch sein Lebenslauf: Nach dem Gymnasium absolvierte er ein Bauernlehrjahr(!), anschliessend studierte er an der ETH in Zürich und schloss da als Ingenieur Agronom ab. Anschlies-

send studierte er an der Universität Bern Jus, ebenfalls mit Abschluss. **EIN POLITIKER AUS DER PRIVATWIRTSCHAFT:** Philippe Müller gehört zur selten gewordenen Sorte Mensch, die sich neben einem ambitionierten Job in der Privatwirtschaft (Müller ist Geschäftsleitungs-Mitglied des Pharmaunternehmens CSL Behring) in der Politik engagieren. Müller ist Mitglied der FDP, war von 2001 bis 2010 Stadtrat und ist seit 2010 Grossrat (bestgewählter auf der Liste). **MÜLLERS FREIZEIT:** Ferien mit Kind und Kegel, Bergsteigen auf 4000er und höher, YB und Feste feiern. [www.mueller-tut-was.ch](http://www.mueller-tut-was.ch)

# BEHARRLICH UND UNABHÄNGIG

## Ein Bauernlehrjahr und zwei Uni-Studien, Manager & Politiker, Philippe Müller ist die Ausnahmeerscheinung

*Auf Philippe Müller wartet eine Herkules-Aufgabe: Das Ausmisten des Stall des Augias. Sitzen doch im nationalen Parlament allzu viele Damen und Herren, die dank den Einnahmen als Nationalrat bzw. als Nationalrätin (130 000 Franken pro Jahr) ihren Lebensstil auf AUDI-RS6-Niveau aufpolieren oder überhaupt nur deswegen ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Man denke beispielsweise an die Studenten und Studentinnen, an die BerufspolitikerInnen ohne berufliche Vergangenheit oder Gegenwart. Herkules alias Philippe Müller in den Mund gelegt, tönt dies folgendermassen: Hier wimmelt es von zu vielen Luxus-Sozialhilfeempfängern!*

TEXT MATTHIAS MAST

Philippe Müller hat Erfahrung im Ausmisten. Als FDP-Stadtrat trat er in Bern eine folgenschwere Sozialfürsorge-Debatte los, die im Endeffekt dazu führte, dass die lange Zeit rentente politische Vorsteherin zu Reformen im Sozialamt gezwungen wurde. Reformen, die klare Regeln beinhalten, sowohl für die Sozialhilfeempfänger als auch für das Personal des Sozialamts. Das unübersichtliche Geben und Nehmen im Sozialhilfebereich fand damit ein Ende.

Der Lohn dieser politischen Meisterarbeit erhielt Philippe Müller von den Wählerinnen und Wählern im Frühling

des vergangenen Jahres, als er als Bestgewählter auf der FDP-Liste der Stadt Bern den Sprung in den Grossen Rat schaffte.

Philippe Müllers politische Tätigkeit im Berner Stadtrat konzentrierte sich jedoch nicht ausschliesslich auf das Ausmisten im Sozialamt, sondern auch auf die öffentliche Sicherheit: Im Alleingang lancierte er die Initiative für mehr Sicherheit in der Stadt, mit der Forderung, die Anzahl der Polizeikräfte im öffentlichen Raum massiv aufzustocken. Müllers

Vorstoss stiess auf grosse Zustimmung in der Öffentlichkeit, selbst in linken Kreisen. Der Berner Gemeinderat sah sich deshalb gezwungen, in die Trickkiste zu greifen und einen Gegenvorschlag zu präsentieren. Obwohl dieser Gegenvorschlag sozusagen eine Soft-Soft-Version der Müllerschen Variante beinhaltete, war auch hier eine beträchtliche Erhöhung des Polizeipersonalbestandes vorgesehen. Dieser Gegenvorschlag wurde denn auch vom Stadtberner Stimmvolk angenommen.

Fazit: Philippe Müller hat als Berner Stadtrat mehr bewegt als viele Politikerinnen und Politiker in ihrem ganzen Leben! Und Müller läuft erst jetzt zur Hochform auf: Seit anderthalb Jahren im Grossen Rat (vor zwei Wochen hat er dort die Schnellrichter durchgebracht) und wer weiss: Vielleicht ab dem nächsten Jahr im Nationalrat!

Bleibt die Frage: Was ist Philippe Müllers Erfolgsrezept?

Drei Gründe sind ausschlaggebend: 1. Philippe Müller ist hart in der Sache und angenehm im Umgang! Eine Eigenschaft, die ihm auch seine grössten Gegner zugestehen.

2. Philippe Müller bleibt beharrlich an der Sache dran! So wie er es mit den Worten des kürzlich verstorbenen Humoristen Loriot in seinem FDP-Bekennnis-Wahl-

## NACH DEM GYMNASIUM EIN BAUERNLEHR- JAHR, DANN ABSCHLUSS ALS INGENIEUR AGRONOM UND ALS FÜR- SPRECHER

Philippe Müller: Der Politiker (oben), der Vater (mit Tochter Marilène), der YB-Fan und der Manager (auf der Baustelle der CSL Behring)

